

Heftiges Unwetter trifft Güssing: Feuerwehren im Dauereinsatz!

Am 3. Juni 2025 traf ein heftiges Unwetter den Bezirk Güssing mit Stürmen, Hagel und Starkregen. 12 Feuerwehren waren im Dauereinsatz.



Güssing, Österreich - Am 3. Juni 2025 traf eine heftige Unwetterfront den Bezirk Güssing in Burgenland mit Sturm, Hagel und Starkregen. Die ersten Alarmierungen wurden kurz nach 13:30 Uhr laut [fireworld.at] ausgerufen. In der Folge waren 12 Feuerwehren ununterbrochen im Einsatz, um die Schäden zu bändigen und betroffene Ortschaften zu unterstützen.

Besonders betroffen waren die Gemeinden Hagensdorf und Luising, aber auch Reinersdorf, Sumetendorf, Strem, Neustift bei Güssing und Kleinmürbisch benötigten zeitweise die Hilfe der Feuerwehr. Laut [feuerwehrobektiv.at] war die Feuerwehr Olbendorf besonders gefordert, mit 17 verschiedenen

Einsatzadressen, die nach der ersten Alarmierung kurz vor 17 Uhr bearbeitet wurden.

Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr

Zu den alarmierten Tätigkeiten gehören das Abdecken und provisorische Sichern von abgetragenen Dächern, das Auspumpen überfluteter Keller sowie das Entfernen umgestürzter Bäume. Überflutete Straßen mussten freigemacht werden, und Hagelansammlungen wurden beseitigt. In Hagensdorf wurde der Bezirksführungsstab des BFKDO Güssing um 15:00 Uhr eingerichtet, um die Einsätze zu koordinieren.

Die Unterstützung durch Burgenland Energie und Polizeikräfte war ebenfalls von Bedeutung. Trotz des Umfangs der Einsätze gab es keine Informationen über verletzte Personen, was als positiv gewertet werden kann.

Besondere Herausforderungen

Die Auswirkungen des Unwetters wurden als schwerwiegend beschrieben. In der Gemeinde Olbendorf beispielsweise wurden zwei Keller sowie ein Pool ausgepumpt und es gab weitere Einsätze zur Bergung von Fahrzeugen. Zudem war die Feuerwehr St. Michael in der Erstphase schnell zur Unterstützung nachalarmiert worden.

Die Wetterereignisse im Bezirk Güssing sind Teil eines größeren Trends, den auch [statista.com] erkennt. Naturkatastrophen wie diese nehmen aufgrund des Klimawandels weltweit zu und stellen eine ernsthafte Bedrohung für viele Regionen dar. Starkregen, Stürme und ihre Folgen haben in den letzten Jahren oft zu erheblichen wirtschaftlichen und menschlichen Verlusten geführt.

Insgesamt wird deutlich, dass die Ressourcen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte in Güssing angesichts der aktuellen Situation von entscheidender

Bedeutung sind, um die Schäden möglichst rasch zu beheben und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Sturm,Hagel,Starkregen
Ort	Güssing, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.feuerwehrobjektiv.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at